

GLEICHSTELLUNG-MY

Newsletter der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Mayen



Janine Pitzen und Ina Rüber-Teke, Foto von Zoe Mertz

Gleichstellung in Mayen ab jetzt im Team

Liebe Leser:innen dieses neuen Newsletters,

ich freue mich sehr, über ihr und euer Interesse an der Gleichstellungsarbeit in Mayen.

Seit dem Frühjahr 2022 darf ich als Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Mayen tätig sein. Bisher umfassten dabei meine Aufgaben sowohl diese nach dem Landesgleichstellungsgesetz (LGG) innerhalb der Verwaltung (Begleitung von Einstellungsverfahren, Maßnahmen zum Schutz vor Sexismus, direkte Ansprechpartnerin..) als auch die Aufgaben nach der Gemeindeordnung (GemO) in der Stadt (Maßnahmen zur Sensibilisierung rund um Gleichstellungsthemen). Seit dem 1. September darf ich mich offiziell im Schwerpunkt um die Gleichstellungsarbeit in der Stadt kümmern. Innerhalb der Verwaltung wird künftig Janine Pitzen erste Ansprechpartnerin sein, neue Impulse setzen und Bewährtes aufrecht erhalten.

So gibt es auch die Möglichkeit im Team zu arbeiten. Da gelingt vieles noch besser und innovativer.

Nun viel Spaß beim Lesen
Ina Rüber-Teke

Kurz gelesen:

Am 1. September 2025 wurde Janine Pitzen (Mitarbeiterin in der Pressestelle der Stadt Mayen) zur Gleichstellungsbeauftragten nach LGG ernannt. Dr. Ina Rüber-Teke bleibt Gleichstellungsbeauftragte nach GemO.

Das Landesgleichstellungsgesetz (LGG) feiert 30. Geburtstag. Die Landesregierung zieht positive Bilanz. In den öffentlichen Verwaltungen sei mittlerweile Gleichstellung nicht nur noch ein Ziel, sondern gelebte Praxis.

Veranstaltungsübersicht:

20.09.2025: Fest der Kulturen in der Brückenstraße in Mayen
23.09.2025: 1. frauenpolitischer Stammtisch MYK
18.10.2025: Museumsfahrt nach Heidelberg



30 Jahre LGG

Am 11. Juli feierte das LGG Geburtstag, anlässlich dessen die Landesregierung nochmals Bilanz zog. Durch das LGG sollte Gleichstellung im öffentlichen Dienst vorangetrieben werden und diesem dadurch eine Vorreiterinnenrolle zuteil kommen. Das sei mittlerweile gelungen berichtete Frauenministerin Katharina Binz. Sie stützt dabei ihre Aussage auf den deutlich gestiegenen Frauenanteil in allen Bereichen der Verwaltungen.

Die Mayener Stadtverwaltung folgt dem Landestrend. Auch hier sind rund 60 % aller Mitarbeitenden Frauen und auf Leitungsebene sind es gut 40 %. So weit, wie die Frauenministerin geht, zu sagen, Gleichstellung sei gelebte Praxis in der öffentlichen Verwaltung, würde ich jedoch noch nicht gehen. Vor allem der Blick auf die fortwährenden, sich nur sehr langsam ändernden, Geschlechterunterschiede, wer wieviel Elternzeit nimmt und wer überwiegend in Teilzeit statt Vollzeit arbeitet, zeigt, dass noch viel Arbeit vor uns liegt. Durch die Teilnahme am audit berufundfamilie setzen wir uns zum Ziel familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik für Männer, gleichermaßen wie für Frauen zu etablieren.

Einladung zum 1. frauenpolitischen Stammtisch

In Kooperation mit den Landfrauen Mayen-Koblenz lade ich herzlich zum ersten kreisweiten frauenpolitischen Stammtisch ein. Zwischen 18 und 20 Uhr am 23.09.2025 bekommen alle interessierten Bürgerinnen die Möglichkeit mit den Klimaanpassungsmanagerinnen des Kreises über mögliche Maßnahmen der Klimaanpassung zu diskutieren und diese mitzugestalten.



Ganz besonders ist dabei, dass nur unter Frauen gesprochen wird. Ein gänzlich untypisches Bild, wenn es um kommunalpolitische Themen geht, denn hier sind immer noch überwiegend Männer die Sprachführenden. Außerdem besonders ist an dem Format, dass es absolut parteiunabhängig ist. Im vierteljährlichen Turnus soll der Stammtisch an verschiedenen Orten zusammenkommen und den Frauen des Kreises eine Stimme geben zu den wichtigsten aktuellen Themen vor Ort.

Für eine bessere Planbarkeit wird um Anmeldung per Mail an gleichstellung.stadt@mayen.de gebeten. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt, da der Stammtisch diesmal im Tagungsraum der Kreissparkasse Mayen zu Gast sein darf.

GLEICHSTELLUNG 2026 MITGESTALTEN

Für 2026 gibt es schon einige Pläne. Am 27.3. kommt die Künstlerin Murzarella erstmalig nach Mayen. Der Vorverkauf hierfür ist auch bereits gestartet. Am 27.11. kommen dann wieder die Weibsbilder in unsere Stadt.

Wie gewohnt wird es Aktionen zu One Billion Rising, dem Weltfrauentag und IDAHOBIT geben. Inhaltlich ist aber noch viel gestaltbar. Fehlt Ihnen etwas? Haben Sie Ideen? Teilen Sie diese gern mit mir und ich setze sie um.



© Heidelberg Marketing GmbH

18.10.2025
Komm mit nach Heidelberg!

8.00 - Abfahrt, Mayen
10-12 - Körperwelten Heidelberg
12.00 - gemeinsames Mittagessen
13-16.30 - freie Zeit in Heidelberg
16.30 - Abfahrt, Heidelberg

Infos: www.mayen.de/gleichstellung
Anmeldung: gleichstellung.stadt@mayen.de
Kosten: 70 €/Person (exkl. Mittagessen)

Mayenzeit

KÖRPERWELTEN

© Körperwelten 2025

Einladung zur Museumsfahrt

Heidelberg an sich ist schon einmal einen Besuch wert. Noch wertvoller macht es die Möglichkeit die Körperwelten zu besuchen. Hier darf ich einladen zu einer gemeinsamen Führung durch die Ausstellung mit dem Schwerpunkt, die physischen Unterschiede zwischen Frau und Mann zu beleuchten. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf Ausscheidungsorgane, Reproduktion und vorgeburtliche Entwicklung gelegt. Wir fahren mit einem voll ausgestatteten Bus, der gerne voll werden darf (maximal 20 Personen). Ich freue mich über Anmeldungen per Mail an gleichstellung.stadt@mayen.de und einen spannenden Austausch.

Klinken putzen 2.0

Zu Beginn meiner Zeit als Gleichstellungsbeauftragte, versuchte ich möglichst viele Vereine und Institutionen, die Berührungspunkte mit Gleichstellungsthemen haben, zu besuchen. Seither ist viel Zeit vergangen. Mit einigen freue ich mich im regen Kontakt zu stehen und immer wieder Kooperationen auf die Beine zu stellen. Mit anderen habe ich mich aus den Augen verloren. Deswegen möchte ich wieder auf Tour gehen. Sind Sie Teil eines Vereins oder einer Institution und glauben, dass es mal gut täte, käme ich vorbei? Dann melden Sie sich gern bei mir.



Evaluation - Kommunalen Finanzausgleich RLP

Für das kommende Jahr ist die Evaluation des neuen kommunalen Finanzausgleichs aus 2023 in RLP geplant. Schon jetzt wurden die Kommunen seitens des Ministeriums des Innern und für Sport (MdI) angehalten den Aufgabenkatalog aus 2023 zu ergänzen. Der Katalog enthält die gesetzlich festgelegten Aufgaben einer Kommune. Diese sind dann wiederum Grundlage dafür, wieviel Geld die Kommune vom Land für die Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt bekommt.

Was hat das nun mit Gleichstellung zu tun? Der Aufgabenkatalog enthält keine kommunale Pflichtaufgabe bezüglich der Gleichstellungsarbeit in der Kommune. Das bedeutet, dass auch die Stadt Mayen sich jegliches Engagement in diesem Bereich freiwillig gönnt. Dazu gehört nicht nur die Finanzierung und Ausstattung meiner Stelle sondern auch zum Beispiel die jährliche Förderung des Frauennotrufs, die für diesen unabdingbar ist. Künftig werden die Aufgaben die letztendlich der Kommune zugetragen werden auch eher mehr als weniger. Dieser Meinung ist auch die Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten. So sind zum Beispiel gesetzlich nur die Länder in der Pflicht die Inhalte der Istanbul-Konvention umzusetzen. Im entsprechenden Aktionsplan des Landes RLP ist jedoch auch eindeutig angekündigt, dass die Kommunen hier zentrale Partnerinnen sein müssen.

Seitens der Stadt Mayen melden wir das entsprechend an das MdI und erhoffen uns, dass langfristig auch in diesem Bereich die Kommunen vom Land finanziell besser aufgestellt werden.

Kontakt:

Dr. Ina Rüber-Teke, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Mayen
Rathaus Rosengasse 2
Raum 290
Tel: 02651 88 1400
gleichstellung.stadt@mayen.de